

75-jähriges Firmenjubiläum



Auf eine langjährige Firmentradition kann das norddeutsche Unternehmen Holler bereits zurückblicken. Am 13.03.2008 jährte sich der Tag der Firmengründung zum 75. Mal.

Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wurde das historische Datum gewürdigt. Dabei besuchte auch eine Delegation der Handelskammer Bremen das Unternehmen und überreichte den heutigen Geschäftsführern eine offizielle Urkunde.

Die Gründung des Unternehmens datiert auf den 13.03.1933, als sich Walter Holler nach seiner Rückkehr aus Amerika in Ellefeld/Vogtland niederlässt und das Fuhrunternehmen gründet. Zunächst werden Erdbeeren und Käse transportiert.

Kurz vor Ausbruch des 2. Weltkriegs sind bereits 18 Holler-Laster auf den Straßen unterwegs.

Nach Kriegsende erfolgt 1945 eine Übersiedlung nach Bremen.

Der Krieg unterbricht die Entwicklung des Transportunternehmens, eine Übersiedlung

nach Bremen erfolgt im Jahre 1945.

1959 entwickelt Heinz Holler zusammen mit der Firma Kässbohrer einen Kranaufbau für ein 150er Büssing-Fahrgestell. 1963 verfügt die Firma Holler über den nach eigenem Bekunden europaweit modernsten Kran, einen 72 t Lorain, der in Amerika gefertigt wurde. Zwei Jahre später wird der erste Hydraulikkran angeschafft.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstirbt im Jahre 1981 der Gründer Walter Holler. Die Geschäftsleitung übernehmen die Kinder sowie die Enkeltochter und später deren Ehemann. Das Unternehmen verfügt zum damaligen Zeitpunkt über mehr als 20 Krane und beschäftigt circa 30 Mitarbeiter.

Nach dem Fall der Mauer 1990 bemüht man sich um die Rückübertragung des Gründerunternehmens im Vogtland. Es stellt sich aber heraus, dass dies ein sehr langer Weg sein würde.

Der ursprüngliche Betrieb in Ellefeld verschmilzt 1996

mit dem Bremer Unternehmen Walter Holler GmbH. Allerdings hält der wirtschaftliche Aufschwung nach Grenzöffnung nicht so lange vor, wie erhofft.

und Gerlinde Holler-Pröschild sowie engagierten Mitarbeitern erfolgreich das Geschäft weiter. Im Jahr 2006 werden Minirau- penkrane in das Programm mit

Im Jahre 1963 verfügt die Firma Holler über den – nach eigenem Bekunden – europaweit modernsten Kran.

Schwere Zeiten erfordern Ende 2003 schwere Entscheidungen.

Ab April 2004 wird das bis dahin nahtlos geführte Unternehmen unter der neuen Firmierung Holler-Pröschild Krane & Schwerlast-Logistik weiter geleitet.

Michael und Dörthe Pröschild führen zusammen mit den Eltern Karl Heinz Pröschild

aufgenommen, zudem wird der bis dahin größte Kran, ein 220 t-Liebherr-Mobilkran angeschafft.

Mittlerweile umfasst der Fuhrpark wieder mehr als elf Fahrzeuge (Autokrane und Schwerlastzüge), und über 22 Mitarbeiter sind im Unternehmen beschäftigt. **KM**



Jörg Albertzard (li.) von der Handelskammer Bremen übergibt an Geschäftsführer Michael Pröschild eine Urkunde anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums.